

C&A in Gifhorn spendet 2000 Euro für Hilfsfonds

Kleine Kinder immer satt profitiert von Jubiläums-Filiale

(jr) Unterstützung: Einen symbolischen Spendenscheck über die Summe von 2000 Euro überreichte gestern die Leiterin der C&A-Filiale in Gifhorn, Melanie Letto, an Holger Ploog vom Hilfsfonds „Kleine Kinder immer satt“. Anlass war die Eröffnung der bundesweit 500. C&A-Filiale in Gronau.

Insgesamt stellte die C&A-Foundation eine Million Euro für soziale oder wohltätige Zwecke zur Verfügung. Jede Filiale konnte selbst bestimmen, wofür „ihre“ 2000 Euro verwendet werden sollten. Vorgabe war lediglich, dass das

Geld im regionalen Umfeld der Filiale Organisationen, Projekten oder Initiativen zugute kommt, die in ihrem Schwerpunkt auf die Hilfe für Eltern, Kinder und Jugendliche ausgerichtet sind.

„Mit unserer Spende wollten wir zeigen, dass sich C&A Gifhorn verbunden fühlt und einen Beitrag leisten möchte, der über unsere eigentliche Arbeit hinaus geht“, so Letto. „Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende, die hilft, die jährlichen Kosten für unsere laufenden Projekte, die mittlerweile rund 60.000 Euro betragen, zu decken“, erklärte Ploog bei der Übergabe.

Natürlich freut man sich über jede Unterstützung für die dauerhaften Projekte des Hilfsfonds, ergänzte Gifhorns Bürgermeister Matthias Nerlich: „Erst recht aber, wenn auch einmal ein Marken-Filialist wie C&A vor Ort eine Spende leistet. Das ist nicht selbstverständlich, sondern eine erfreuliche Ausnahme“, so Nerlich.

Der Name C&A geht übrigens auf die Vornamen der Gründer, Clemens und August Brenninkmeijer, zurück, die 1841 im niederländischen Sneek ihr erstes Geschäft eröffneten. Heute gibt es 1500 Filialen in 20 Ländern.



2000 Euro für Hilfsfonds: C&A-Filialeleiterin Melanie Letto überreichte den Spendenscheck an Matthias Nerlich (rechts) und Holger Ploog. Photowerk (sp)